



Infobrief

Trockenanzüge

Testergebnisse und Leistungsmatrix

Stand: 10.05.2023

Trockenanzüge werden in verschiedenen Bereichen in der Wasserwacht bereits eingesetzt. Um festzustellen, ob ein Trockenanzug geeignet ist, wird dieser möglichst praxisnah getestet.

Mitte Februar kam eine kleine Gruppe aus 7 Testpersonen (6x männlich, 1x weiblich) und 3 Beobachtenden zusammen, um zwei Modelle zu testen – natürlich bei typischem Hamburger Wetter. Neben einzelnen Produkteigenschaften wie Tragekomfort, Bewegungsfreiheit und Ausstattungsmerkmalen wurde auch die Kompatibilität mit Rettungsweste sowie Auftriebs- und Prallschutzweste getestet. Dafür mussten die Testpersonen sich nicht nur ins kalte Wasser stürzen und schwimmen, sondern auch diverse Belastungstests an Land absolvieren. Wir danken den Testpersonen aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Westfalen-Lippe, Bayern und Thüringen sowie der Organisation und Verpflegung aus Hamburg!

Unser Fazit: Beide Trockenanzüge sind für die Wasserwacht geeignet. Welcher Anzug ausgewählt werden sollte, hängt von den Einsatz- und Witterungsbedingungen ab (z.B. Dauer des Aufenthalts im Wasser, Witterungsbedingungen). Wichtige Kenngrößen und Kriterien haben wir für euch in der nachstehenden Leistungsmatrix zusammengefasst und dem bisherigen Modell von Marinepool gegenübergestellt. Weitere Tests sind erforderlich, um die Eignung für spezielle Einsatzbereiche (z.B. Hubschraubergestützte Wasserrettung, Fließwasserrettung) festzustellen oder auch die Kompatibilität mit anderen Ausrüstungsbestandteilen (z.B. Abtauchen mit Blei, Sprung aus 3 m Höhe, Sicherung mit einer Leine an schiefer Ebene) – hierfür können sich die Technischen Leitungen der Landesverbände und die Bundesbeauftragten gerne an die Technische Leitung auf Bundesebene wenden.

Da sich Trockenanzüge im Wasser anders verhalten als z.B. der Wasserretteranzug aus Neopren, ist vor der Nutzung eine Unterweisung (mit Dokumentation) notwendig!

Vorsicht!

Trockenanzüge bieten keinen Schutz gegen Verunreinigungen und Chemikalien im Wasser. Viele Stoffe (z.B. Kraftstoffe wie Benzin und Diesel) dringen ungehindert durch das Material hindurch und gelangen über die Haut in den Körper. Je nach Stoff kann dies schwere Folgen haben (z.B. wirken Kraftstoffe krebserregend). Neben der Aufnahme über die Haut ist auch eine Aufnahme über die Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) und über die Atem- und Verdauungswege (Verschlucken, Einatmen) möglich – dies kann weitere Schädigungen (z.B. Vergiftungen, Verätzungen) zur Folge haben.

Vergewissert euch vorher, welche Verunreinigungen im Wasser vorhanden sind oder sein könnten und entscheidet dann, ob und wie ein Einsatz möglich ist (Gefährdungsbeurteilung).



Leistungsmatrix

Kriterien / Merkmale	Secumar Kälteschutzanzug Contra 140 DRK	One Design TH 11 Rescue, Sondermodell Wasserwacht	Marinepool Racing Dry Overall (Vergleichsanzug)
Beschaffenheit			
Einsatzbereiche nach Herstellerangaben	Arbeits- und Überlebensanzug für Rettungsbooteinsätze, Einsätze in der Strömungsrettung, Eisrettung, Offshore oder allgemeine Arbeiten am oder auf dem Wasser	Arbeits- und Trockenanzug für Einsätze in und an allen Gewässern. Konzipiert für Hochwasser, Fließgewässer, Eisrettung und Bootsdienst.	Trockenanzug zum Segeln oder Stand-Up-Paddling
Material	3-Lagen-Laminat GoreTex 100 % Polyamid	Oberteil: 4-Lagen-Laminat EO50 TEX Unterteil: 5-Lagen-Laminat EOS100 TEX	4-Lagen-Gewebe mit Beschichtung Außenmaterial: 100% Polyamid Membranbeschichtung: 100% Polyurethan
Größen	S, M, L, XL, XXL, 3XL	XS, S, M, L, XL, XXL	XS, S, M, L, XL, XXL, 3XL, 4XL
Ein- / Verstellbarkeit	Anzugmaterial wird auf Bauchhöhe um den Körper gewickelt und so an Person angepasst und mit Klickverschluss gesichert	Gürtel mit Klett	Zugband an der Taille auf beiden Seiten
Maßanfertigung	keine Angabe	zzgl. 70 Euro	nicht möglich
Gewicht	ca. 3,2 kg (mit Innenanzug)	keine Angabe	keine Angabe
Verstärkungen	Verstärkungen an Knie, Gesäß und Ellenbogen aus silikonbeschichtetem Kevlar Einschübe für zusätzliche Knieverstärkungen vorhanden	Verstärkungen an Knie, Gesäß und Ellenbogen aus Kevlar Codura	Verstärkungen an Knie und Gesäß aus Kevlar Codura
Ein- / Ausstieg	Quer über den Bauch verlaufender Reißverschluss Urinier-Reißverschluss optional erhältlich	schräger Frontreißverschluss extra lang (Pinkler) mit Abdeckung	schräger Frontreißverschluss extra lang mit Abdeckung
Halsmanschette	gleitbeschichtetes Neopren	Latex, Neopren gegen Aufpreis	Glattneopren (vorher: Latex)
Armmanschetten	gleitbeschichtetes Neopren	SQS Super Stretch Neopren Überwurf mit Klett	Glattneopren (vorher: Latex) Überwurf mit Klett



Kriterien / Merkmale	Secumar Kälteschutzanzug Contra 140 DRK	One Design TH 11 Rescue, Sondermodell Wasserwacht	Marinepool Racing Dry Overall (Vergleichsanszug)
Füßlinge	Gore Tex Taslan Material Größen: 35 bis 48, frei konfigurierbar	Latex mit Abdeckung Überwurf mit Klett größenabhängige Einheitsgrößen	Latex mit Abdeckung Überwurf mit Klett größenabhängige Einheitsgrößen
Ventil	ohne	ohne	ohne, gegen Aufpreis möglich
Hosenträger	keine	keine	keine
Taschen	Balg Tasche mit Taschenklappe auf den Oberschenkeln beidseitig	Innentasche große Beintasche rechtes Bein	Tasche am linken Bein
Mögliche Ergänzungen	<ul style="list-style-type: none"> zusätzliche Kniepolster Kopfhaube (Modul 2) befestigter Thermoinnenanzug (Modul 2) Handschuhe (Modul 2) 	<ul style="list-style-type: none"> mit Fleece gefütterte Klettkapuze zum Abnehmen mit Reflektor (zzgl. 69 Euro) Nacken-Halswärmer gefüttert (zzgl. 45 Euro) 	
Unterzieher	integrierter, mit Reißverschlüssen fixierter und herausnehmbarer Thermoinnenanzug (Modul 2)	geeignete Unterbekleidung je nach Witterung und persönlichen Voraussetzungen zusätzlich erforderlich	geeignete Unterbekleidung je nach Witterung und persönlichen Voraussetzungen zusätzlich erforderlich
Eigenschaften			
Wasserdichtigkeit	ja	ja W/P 30.000 mm Wassersäule	ja W/P 20.000 mm Wassersäule
Winddichtigkeit	ja	ja	ja
Atmungsaktivität	ja	besonders atmungsaktiv M/P 8.600 g/m ² /24 h	besonders atmungsaktiv M/P 15.000 g/m ² /24h
Auftrieb	Eigenauftrieb, aber kein integriertes Auftriebssystem	Eigenauftrieb, aber kein integriertes Auftriebssystem	Eigenauftrieb, aber kein integriertes Auftriebssystem



Kriterien / Merkmale	Secumar Kälteschutzanzug Contra 140 DRK	One Design TH 11 Rescue, Sondermodell Wasserwacht	Marinepool Racing Dry Overall (Vergleichsanszug)
Thermische Isolation / Wärmehalt	<p>Thermische Leistungsklasse B (gem. DIN EN ISO 15027-1) mit Thermoinnenanzug, Unterhose/-hemd (kurzes Bein/Arm, Baumwolle), Kniestrümpfen (Baumwolle), Hemd (Baumwolle), Pullover (Wolle), Hose (Baumwolle), Stiefeln (Leder), Neoprenkopfhaube und -handschuhen</p> <p>Wassertemperatur: bei 0 °C = 3,6 Stunden bei 5 °C = 5,0 Stunden bei 10 °C = 5,0 Stunden bei 15 °C = 9,7 Stunden</p>	<p>Der Anzug wurde mit der Maßgabe konzipiert, je nach Einsatzgebiet und thermischen Verhältnissen eine maximale Flexibilität zu erhalten.</p> <p>Bei Tests mit verschiedener Unterbekleidung konnte, sowohl bei sommerlichen als auch bei winterlichen Bedingungen, die Einsatzfähigkeit der Einsatzkräfte im und am Wasser erhalten werden, ohne dass es zu signifikantem Überhitzungs- oder Auskühlungsempfinden kam.</p> <p>Auf eine thermische Klassifizierung wurde bewusst verzichtet, da es sich explizit nicht um einen Überlebensanzug handelt.</p>	keine Angaben
Kompatibilität	<ul style="list-style-type: none"> mit Rettungsweste 275 N (Test ohne Beingurte) mit Auftriebs- und Prallschutzweste 50 N (Test ohne Beingurte) 	<ul style="list-style-type: none"> mit Rettungsweste 275 N (Test ohne Beingurte) mit Auftriebs- und Prallschutzweste 50 N 	<ul style="list-style-type: none"> mit Rettungsweste 275 N (Test ohne Beingurte) mit Auftriebs- und Prallschutzweste 50 N (Test ohne Beingurte)
Aussehen / Sicht- und Erkennbarkeit / CI			
Grundfarbe	rot	rot	rot
Absatzfarbe	blau	Unterkörper schwarz/grau (nicht anders möglich)	grau / schwarz
Reflexmaterial	SOLAS-Reflexstreifen an Armen, Brust, Schulter und Oberschenkel	Umlaufende Reflexstreifen, an den Armen je 1, an den Beinen je 2 Zusätzliche, auch SOLAS sind gegen Aufpreis möglich	zusätzlich gegen Aufpreis möglich
WW-Logo / WW-Schriftzug	Logo (Klettfläche: Ø 7 cm) auf beiden Ärmeln/Schultern	Logo (Klettfläche: Ø 8 cm) auf beiden Ärmeln/Schultern. Reflektierender Schriftzug auf dem Rücken und auf der Beintasche	zusätzlich gegen Aufpreis möglich



Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

Kriterien / Merkmale	Secumar Kälteschutzanzug Contra 140 DRK	One Design TH 11 Rescue, Sondermodell Wasserwacht	Marinepool Racing Dry Overall (Vergleichsanszug)
Zertifizierungen			
PSA-Kategorie	Kategorie II	keine	keine
CE-Kennzeichnung	ja	nein	nein
Zertifikate	EN ISO 15027-1:2012 (Kälteschutzanzüge) EN ISO 15027-3:2012 (Prüfverfahren) GS-PS-01:2018 (Zertifizierungsprogramm DGUV)	keine	keine
Pflege und Instandhaltung			
Hygiene	keine Angabe	Waschdesinfektion möglich	Abspülen unter klarem, kaltem Wasser schnelles Trocknen
Wartung und Prüfung	keine Angabe	jährliche Sichtprüfung Dichtigkeitsprüfung beim Hersteller möglich	keine Angabe
Reparatur	keine Angabe	über One Design/Sportmohr möglich	über Marinepool möglich
Produktion und Beschaffung			
Hersteller	Bernhardt Apparatebau GmbH u. Co.	Sport Mohr e.K	Marinepool
Produktionsland	Deutschland (Holm, bei Hamburg)	Deutschland (Reinfeld, Schleswig-Holstein)	Estland und Deutschland (Planegg, Bayern)
Preis	Modul 1: 1.099 Euro Modul 2: 279 Euro beide Module: 1.319 Euro alle Preise inkl. 19 % MwSt. zzgl. Versand	560 Euro inkl. 19 % MwSt. zzgl. Versand	Marinepool: 549,90 Euro inkl. 19 % MwSt. zzgl. Versand DRKS: ca. 499,95 € inkl. 19 % MwSt. zzgl. Versand
Mindestbestellmenge	keine	3 Stück Einzelnachbestellung möglich	keine



Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

Kriterien / Merkmale	Secumar Kälteschutzanzug Contra 140 DRK	One Design TH 11 Rescue, Sondermodell Wasserwacht	Marinepool Racing Dry Overall (Vergleichsanszug)
Website Hersteller	https://retterstore.de/p/kaelteschutzanzug-contra-140-drk-modul-1-2	https://www.trockenanzug.info/index.php/dry-suit.html Sonderseite folgt	https://www.marinepool.de/racing-dry-overall-neo-neck.html
Sonstiges		Weiterentwicklung und leichte Version angedacht (mit weniger robuster Membran, dann Beine in rot)	

Impressum

Infobrief Trockenanzüge

Hrsg. vom Deutschen Roten Kreuz

Stand: 10.05.2023

Herausgeber

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
Bundesleitung Wasserwacht
Carstennstr. 58
12205 Berlin

Fachverantwortung

Katy Völker, Beauftragte für den Arbeitsschutz in der Wasserwacht
Steffen Lensing, Technischer Leiter Wasserwacht

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung und Verbreitung in jeglicher Form sind nur zu dienstlichen Zwecken der Wasserwacht erlaubt.

© 2023 Bundesleitung Wasserwacht

Nur für den Dienstgebrauch im Deutschen Roten Kreuz